

**RS OGH 1988/2/24 1Ob509/88,
1Ob339/98d, 9Ob139/03m,
7Ob28/06b, 7Ob79/18w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.02.1988

Norm

ABGB §921

ABGB §1444 Df

Rechtssatz

Den Parteien eines Vertragsverhältnisses steht es grundsätzlich frei, einen Vertrag einvernehmlich aufzuheben. Durch den contrarius consensus werden die Rechtswirkungen des Vertrages beseitigt. Ob die Vertragswirkungen rückwirkend beseitigt oder aber nur ab einem späteren Zeitpunkt, insbesondere jenem der Beendigungsübereinkunft, wegfallen sollen, ist, sofern keine ausdrückliche Regelung vorliegt, eine Frage der Vertragsauslegung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 509/88
Entscheidungstext OGH 24.02.1988 1 Ob 509/88
Veröff: RdW 1988,287 = EvBl 1988/93 S 458 = SZ 61/44
- 1 Ob 339/98d
Entscheidungstext OGH 29.06.1999 1 Ob 339/98d
nur: Den Parteien eines Vertragsverhältnisses steht es grundsätzlich frei, einen Vertrag einvernehmlich aufzuheben. Durch den contrarius consensus werden die Rechtswirkungen des Vertrages beseitigt. (T1)
- 9 Ob 139/03m
Entscheidungstext OGH 19.11.2003 9 Ob 139/03m
nur T1
- 7 Ob 28/06b
Entscheidungstext OGH 08.03.2006 7 Ob 28/06b
Auch; nur T1
- 7 Ob 79/18w
Entscheidungstext OGH 24.05.2018 7 Ob 79/18w
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0018563

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at